

# **Schulinterner Lehrplan der Lessing-Schule Bochum**

**Deutsch Jahrgangsstufe 5  
(Stand 04.10.2019)**

## **Unterrichtsvorhaben I: Unsere neue Schule - Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex-te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, (K-R)
- Merkmale aktiven Zuhörens nennen, (K-R)
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. (K-R)
- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R)

### **Produktion**

- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, (S-P)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)
- **eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)**
- Anliegen angemessen vortragen und begründen, (K-P)
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. (M-P)- (MKR 3.2)
- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen, (M-P) (MKR 2.1)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen. (M-P) (MKR 1.2, 1.3)

**Schulinterne Absprache: Bücherei-Führung als Ergänzung zum Kennenlernen der neuen Schule und zur Kompetenzförderung zum Umgang mit Suchmaschinen**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### **♦ Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe**
- Orthografie: **Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung**

#### **♦ Texte:**

- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, audiovisuelle Medien, **Websites**, interaktive Medien

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 1

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

**Unterrichtsvorhaben II: „Der intergalaktische Sprachforscher“ – Grammatik (Wortarten) erforschen und Texte überarbeiten**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

**Rezeption**

- **Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, (S-R)**
- **unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, (S-R)**
- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, (S-R)
- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
- angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen, (S-R)

**Produktion**

- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P)
- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen (S-P)
- **ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Sprache:**

- **Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz**, sprachliche Mittel
- **Orthografie: Rechtschreibstrategien**, Zeichensetzung

♦ **Texte:**

- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen**, satzübergreifende Muster der Textorganisation

♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**

♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, **Hörmedien**, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien
- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke** und Suchmaschinen

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 5

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

## Unterrichtsvorhaben III: „Allerlei Leckerei“– Gedichte untersuchen, gestalten und vortragen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R)
- **einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R)**
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R) (MKR 2.1)
- **lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit), (T-R)**
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)

### **Produktion**

- Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen, (S-P)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- **artikulierte Sprache und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)**
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P)

**Inhaltsfelder:** Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### ♦ **Sprache:**

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Textebene: Kohärenz, **sprachliche Mittel**

#### ♦ **Texte:**

- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: **Gedichte**

#### ♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 4a

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben IV: „Es war einmal...“ – Märchen und ihre medialen Varianten untersuchen, vergleichen, ausgestalten**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- **erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)**
- **eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)**
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, (K-R)
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), (M-R) **(MKR 5.1)**
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels). (M-R) **(MKR 4, insbesondere 4.2)**

### **Produktion**

- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- **Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P)**
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben, (M-P)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P) **(MKR 4, insbesondere 4.2)**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### ♦ **Sprache:**

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**

#### ♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, **Märchen**, Fabeln, Jugendroman
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, Leseerfahrungen und Leseinteressen

#### ♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

#### ♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, **Hörmedien, audiovisuelle Medien**, Websites, **interaktive Medien**

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 6

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben V: Miteinander sprechen – Klassengespräche untersuchen, Gesprächsregeln begründen, Standpunkte vertreten**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R)
- **gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, (K-R)**
- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln, (K-R)
- Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln, (K-R)
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, (K-R)
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren. (K-R)

### **Produktion**

- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
- **zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten, (K-P)**
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, (K-P)
- Anliegen angemessen vortragen und begründen, (K-P)
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P)

**Inhaltsfelder:** Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### ♦ **Sprache:**

- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, **Satzreihe, Satzgefüge**
- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache**, Sprachen der Lerngruppe

#### ♦ **Texte:**

- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge**, Spielszenen
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

#### ♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**
- Kommunikationsverläufe: **Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation**
- Kommunikationskonventionen: **Gesprächsregeln, Höflichkeit**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 3

**Zeitbedarf:** ca. 15 Ustd.

## Unterrichtsvorhaben VI: „Die Welt der Bücher“- Gemeinsam einen Jugendroman auswählen, **Figuren beschreiben**, Handlungsverläufe und Konflikte untersuchen und dazu Stellung nehmen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R) (MKR 2.1)
- **erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)**
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex-te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, (K-R)

### **Produktion**

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, (T-P)
- **beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen** (appellieren, argumentieren, berichten, **beschreiben**, erklären, informieren) **unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)**
- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- 

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, **Medien**

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### ♦ **Sprache:**

- Textebene: **Kohärenz, sprachliche Mittel**

#### ♦ **Texte:**

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
- Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge, Spielszenen**
- Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
- Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen**

#### ♦ **Kommunikation:**

- Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**
- **Wirkung kommunikativen Handelns**

#### ♦ **Medien:**

- Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 2 (Figurenbeschreibung z. B. mittels Roman-Film-Vergleich)

**Zeitbedarf:** ca. 25 Ustd.